

Wichtig für Sortimentshandlungen  
mit juristischer Kundschaft.

[12692.]

Wir lassen von unserm

**Verzeichniss**

der von den

**Neuen Reichs-Justiz-Gesetzen**

erschienenen

Ausgaben mit und ohne Anmerkungen  
die 3. bis Ende März 1879 ergänzte Auflage  
drucken. 1 Bogen gr. 8.

In der Ueberzeugung, dass das Verzeichniss  
allen Handlungen mit juristischer Kund-  
schaft ein sehr gutes Vertriebsmittel abgeben  
wird, da die neuen Reichs-Justiz-Gesetze  
Ende dieses Jahres zur Geltung gelangen,  
mithin für die Verbreitung die geeignetste  
Zeit begonnen hat, offeriren wir dasselbe:

Expl. 10 20 30 50 100 200 300 500 1000

zu M. 1 2 2,50 4 6 10 15 20 30

Wir bitten um schleunigste directe Be-  
stellung.

J. &amp; W. Boisserée's Buchhdlg. in Cöln.

**Bitte um Rücksendung.**

[12693.]

Von dem kürzlich versandten

**Theologischen u. philosophischen  
Lagerkatalog.**Abtheilung II. Bibliothek Ehrenrechter.  
Heft 1.

sind meine Vorräthe so zusammengeschmolzen,  
daß ich fernern Verlangen nicht mehr genügen  
kann. An diejenigen Handlungen, welche das  
Heft nutzlos liegen haben sollten, richte ich nun  
hierdurch die ergebene und dringende Bitte um  
Rücksendung desselben. Jedes einzelne  
Exemplar ist für mich von Werth.

Achtungsvoll

Leipzig, den 13. März 1879.

T. O. Weigel.

**Achtung.**

[12694.]

Bei der Abrechnung bitten wir jede Ver-  
wechslung der beiden Firmen A. Hofmann  
& Co. und A. Hofmann Sep.-Conto (Verein  
f. deutsche Literatur) zu unterlassen, da beide  
streng getrennt buchen. Facturen, wie  
das jedem Bande des Vereins vorgelebte  
Statut desselben, lassen bei geringster Aufmerk-  
samkeit Verwechslung gar nicht zu.

Mit Achtung

Berlin. **A. Hofmann & Co.,**  
Verlagsbuchhdlg. und Bureau des  
Klabberadatsch.

**Bücher-Auction.**

[12695.]

Am 4. u. 5. April, täglich von 10—2  
Uhr, versteigere ich im Kunst-Auctions-  
Hause zu Berlin, Kochstr. 29, eine sehr  
werthvolle Bibliothek, worunter viele  
Kupferwerke, Manuscripte u. Curiosa.  
Katalog gratis.

**Rudolph Lepke,**

Auctionator u. städtisch. Auctions-Commissar  
für Kunstsachen in Berlin, Kochstr. 29.

**T. O. Weigel's Bücher-Auction.**

28. April 1879.

[12696.]

Vor kurzem erschien und kam zur Ver-  
sendung:

Verzeichniss der von dem Herrn Professor  
Dr. phil. C. F. A. Nobbe in Leipzig hinter-  
lassenen Bibliothek, sowie der reich-  
haltigen Büchersammlung des Herrn  
Dr. Johannes Sonntag, Pfarrer emer.  
in Aschersleben, welche mit mehreren  
anderen Sammlungen von Werken aus  
allen Wissenschaften am 28. April 1879  
in T. O. Weigel's Auctions-Lokal  
in Leipzig versteigert werden sollen.

Handlungen, denen der Katalog nicht  
zugang, die aber gewillt sein sollten, sich  
für denselben zu verwenden, wollen gütigst  
verlangen. Zur Ausführung von Aufträgen  
halte ich mich bestens empfohlen.

Leipzig, 20. März 1879.

T. O. Weigel.

**Zur gef. Beachtung.**

[12697.]

Auf unser Gesuch im heut. Börsenblatte,  
Wessenberg's Schriften betreffend, wird  
besonders aufmerksam gemacht.

Dresden. **Wold. Türk's** Buchhdlg.  
(A. Urban).

[12698.] Für Angabe des Aufenthaltes einer  
Familie Zehlike, welche Anfangs November  
v. J. spurlos aus ihrer Wohnung in Berlin  
verschwand und mit polizeilicher Hilfe nicht auf-  
zufinden ist, würde ich dankbar sein. Die Fa-  
milie besteht aus Herrn August Z. nebst Bruder  
(aus Parchim) und Frau Helene (aus Wien).

Berlin S., Prinzenstr. 56.

Julius Klönne.

**Für Verlagsbuchhandlungen.**

[12699.]

Uebersetzungen belletristischer Art aus dem  
Englischen und Französischen ins Deutsche wer-  
den mit Sprachgewandtheit ausgeführt.

Gef. Offerten übernimmt  
**Gust. Klingenstein** in Salzwedel.

**Zur Notiz für die Herren  
Verleger!**

[12700.]

Die unterzeichnete Redaction kann sich  
nicht verpflichtet halten, alle Werke, die  
ihr unaufgefordert zugesandt werden, zu  
besprechen, sowenig als die nichtbesproche-  
nen zurückzusenden. Sie wird daher ins-  
künftige diejenigen neuen Erscheinungen  
des Büchermarktes, welche sie für die Be-  
sprechung im Kreise ihrer Leser geeignet  
erachtet, selbst auswählen und dem Er-  
betenen in erster Linie ihre Beachtung zu-  
wenden.

Stuttgart.

**Die Redaction von „Ueber Land u. Meer“.**

[12701.] Auf Schiller oder Goethe bezüg-  
liche Schriften erbitte sofort nach Erscheinen in  
1 Expl. in Commission.

Thorn, 17. März 1879.

Walter Lambert.

**Erwiderung.**

[12702.]

Da Herr Carl Zieger in Leipzig an die  
Spitze seiner Annonce in Nr. 58, 59 u. 60 die-  
ses Blattes, in welcher er die Preisherabsetzung  
eines meiner Werke ankündigt, die Bemerkung  
setzt, daß dies wegen Differenzen mit dem  
Autor geschehe, so fühle ich mich zu Vermei-  
dung des zweifelsohne beabsichtigten Scheines  
als ob die Differenzen von mir verschuldet seien  
zu der Mittheilung genöthigt, daß nicht ich,  
sondern Herr Zieger in dem vor dem  
königlichen Stadtgericht zu Berlin geführten  
Provocationsprozeße zu ewigem Stillschwei-  
gen und Tragung aller Kosten verurtheilt wor-  
den ist.

Berlin, den 14. März 1879.

**Siegbert Meher**

(Siegmey),

Schriftsteller in Berlin.

**Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.**

[12703.]

Anträge zu der am 13. Juli stattfindenden  
Generalversammlung  
sind dem Unterzeichneten bis zum 8. Juni, wenn  
sie Statutenänderung betreffen, bis zum 25. Mai  
einzureichen.

Leipzig, im März 1879.

**Der Vorstand.**

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

[12704.] Die vereinigten Schmiedemeister  
Deutschlands werden in den Räumen des  
hiesigen Gewerbe-Museums eine Special-Aus-  
stellung von Hilfs-Maschinen, Werkzeugen  
und Materialien für das Schmiede-Gewerbe  
im Mai laufenden Jahres veranstalten.

Vom Comité beauftragt, darauf bezügliche  
Werke vorzulegen, resp. zur Ausstellung zu brin-  
gen, ersuchen wir die Herren Verleger, uns  
möglichst bald die hervorragendsten Erschei-  
nungen in der genannten Branche à cond. zukommen  
zu lassen.

Cassel, März 1879.

**J. G. Krieger'sche** Buchhdlg.**F. v. Stengel, Pessimisten.**

[12705.]

Stuttgart, 15. März 1879.

Den Herren Bestellern zur Nachricht, daß  
wir momentan außer Stande, die eingelaufenen  
à cond.-Bestellungen ausführen zu können; es  
fehlen uns thatsächlich zur Ausführung  
fester Bestellungen die Exemplare. Nach  
Eingang von Remittenden werden wir alle Zettel  
der Reihe nach prompt erledigen, und bitten,  
sich bis dahin gedulden zu wollen.

Hochachtung

**Richter & Kappler.****Für Berliner Handlungen!**

[12706.]

**Herr Paul Bette**

liefert meine geb. Artikel

nicht mehr!

**Georg Wigand** in Leipzig.

[12707.] **Frederik Muller & Co.** in Amster-  
dam liefern

**Holländisches Sortiment und  
Antiquaria**

in wöchentlichen Sendungen nach Leipzig.